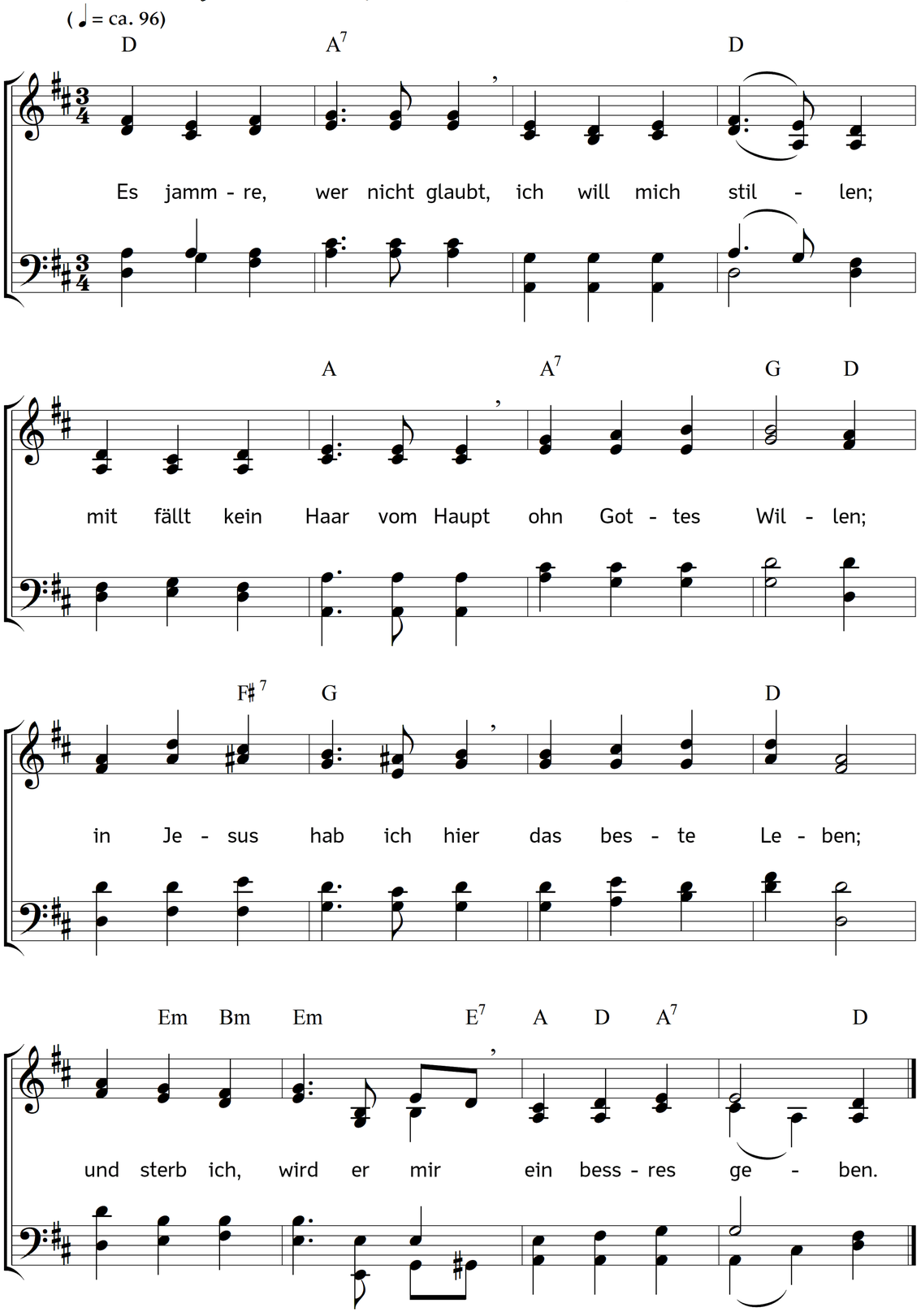
Es jammre, wer nicht glaubt



2. Es sorge, wer nicht traut,
mir soll genügen:
wovor mir jetzo graut,
das wird Gott fügen.
Er weiß, was nötig sei,
so mag er sorgen;
mir ist des Vaters Treu
auch nicht verborgen.

3. Es zage, wer nicht hofft,
ich will mich fassen;
er hat's mich schon so oft
erfahren lassen:
er hört Gebet in Not,
wenn sie am größten;
sein Geist kann auch im Tod
mit Jesus trösten.

4. So wein ich, wenn ich wein,
doch noch mit Loben;
das Loben schickt sich fein
zu solchen Proben;
man kann den Kummer sich
vom Herzen singen.
Nur Jesus freuet mich;
dort wird es klingen!

Text: Philipp Friedrich Hiller. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2026 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2447/